



# GELSTERTALER SCHOOL NEWS

Weihnachtsausgabe 2024

Oh  du fröhliche  
Weihnach  szeit

Die Redaktion „beschenkt“ euch wieder mit einem Korb toller Themen und wünscht euch ein wunderschönes Weihnachtsfest, bleibt gesund und kommt gut in das neue Jahr 2025.



## Aus unserem Schulalltag

### **SCHULE UND MEHR..., DAMIT ES FUNKTIONIERT.**

Natürlich gehen alle Schüler in die Schule, damit sie etwas lernen und das im Unterricht. Aber in den Ganztagschulen der heutigen Zeit, geht es auch nach dem Unterricht weiter und dafür braucht man viele Menschen, die sich bis zum endgültigen Schulschluss um die Kinder kümmern:

#### **Die Betreuung**

Da aus immer mehr Halbtagschulen Ganztagschulen werden, müssen die Kinder ja auch länger betreut werden, da die meisten Schüler nicht mehr mittags nach Hause gehen, so, wie es früher einmal war.

Und damit für diese Schüler gut gesorgt ist, bietet auch unsere Gelstertalschule eine Betreuung an und dafür braucht man so einige nette Menschen, die dafür da



sind und aufpassen, dass alle Schüler ihr Mittagessen bekommen, eine gute Schulfhofaufsicht haben, die auch dafür sorgt, dass alle rechtzeitig in ihre AGs kommen, in denen man, zusätzlich zum normalen Unterricht, auch etwas lernen kann. **Sportlich, praktisch, unterhaltsam.** Und das Angebot ist wirklich groß. Es gibt eine TöpferAG, eine super begehrte KochAG, eine GlücksAG (in der man auf die Suche nach dem Glück geht), eine RomanAG (in der jeder sein eigenes Buch schreibt), eine WerkAG, die praktische Arbeit vermittelt, Tischtennis (ein schneller Ballsport), eine Kreativwerkstatt, Archäologie (auf den Spuren der Vergangenheit), Tanzen (einer der schönsten Bewegungsarten), Sport allgemein, Mini- Musical (mit dem man einmal auftreten kann), Handball, Englisch (um auf die etwas größere Welt vorbereitet zu werden), Keyboard (ein Instrument zu lernen ist toll).

Ihr alle lest es, für all diese vielen Angebote braucht man Menschen, die gerne für Kinder da sind und gerne mit Kindern etwas zusammen machen und gestalten.

Und dann gehört es auch noch dazu, dass alle Schüler gut nach Hause kommen und in den richtigen Bus einsteigen.

#### **Eine Rundumbetreuung vom Unterrichtsende bis zum Nachhausekommen.**

Und daher sagen wir im Namen unserer Schüler mal ganz groß „**DANKE**“ an unser gesamtes Betreuungsteam der Gelstertalschule, weil sie so vieles möglich machen.



## Einige Kinder berichten aus ihren AGs



**Leanora Balzow**

In der **GlücksAG** sucht man nach dem Glück, schreibt und malt darüber. Am Ende bekommt man sein eigenes Glücksbuch mit Bildern und ein Foto kommt auch mit hinein. Dann kann man nachlesen, was einen glücklich gemacht hat und was Glück bedeutet.

In der **Töpfer AG** lernt man die Kugeltechnik und man töpft coole Sachen, die man dann anmalt. Töpfern ist toll.



**Louisa Ullmann**



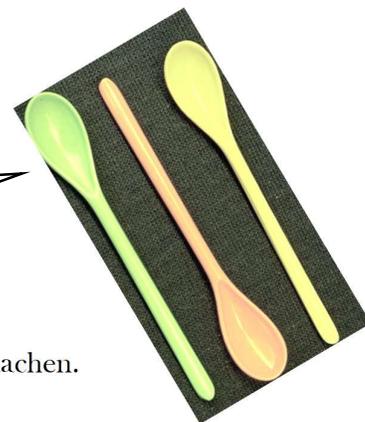
**Tom Oesterheld**

Wir sind im Moment 7 Jungs in der Eisenbahn AG. Wir fahren jeden Freitag zusammen mit dem Bus zum Nordbahnhof. Dort machen wir viele tolle Sachen. Wir basteln, gestalten und reparieren Modellhäuser, lernen viel über die verschiedenen Lokomotiven und die Waggons und dürfen sogar ab und zu an das echte Reglerpult und beim Schalten der Signale zuschauen. Es gibt dort sehr viele Modelldampflok. Außerdem sind sogar der Rheingold-Express und die Anlage von Jim Knopf aus Lummerland dabei. Wir lernen viel über die Eisenbahnen und haben zusammen immer viel Spaß. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Axel.



**Frau Spindler** sagt über ihre **KochAG**:

In der **KochAG** werden leckere Gerichte gekocht und am Ende des Halbjahres gibt es einen Kochwettbewerb. Die ersten drei Gewinner erhalten die tollen Preise von einem goldenen, silbernen oder bronzenen Kochlöffel.



Da lohnt es sich in der **KochAG** die ersten Schritte zum Chefkoch zu machen.

### **Regeln im Miteinander**

Aber nicht nur in der **Betreuung** muss man ein Auge auf alles haben, sondern auch die Schüler selbst müssen wissen, was man alles darf, und nicht darf, damit der Schulalltag auch respektvoll funktionieren kann und dazu hat **Nola Kämmerer** etwas geschrieben.



**Nola Kämmerer**

### **Die Schulordnung**

Es ist sehr wichtig, sich an die Schulregeln zu halten, weil es sonst Ärger geben kann.

Ärger zwischen den Schülern, vielleicht auch den Lehrern und wenn es ganz schlimm ist, vielleicht sogar mit der Schulleitung.

Damit es nicht dazu kommt gibt es eine Schulordnung, die jeder Schüler unterschreiben muss. Und dann sollte er sich natürlich an die vielen Punkte auch halten, damit wir gemeinsam eine schöne Schulzeit genießen.

All diese Regeln sind wichtig, damit man ein friedliches Miteinander hat. Denn wenn man nicht lernt unter Schülern Streit zu regeln, dann klappt es später auch nicht, was man oft in der großen Politik sehen kann, die auch Kriege nicht verhindern kann.



**Nova Schleusner** hat über „**Erste Hilfe**“ geschrieben, die auch zum Schulalltag gehört.

Es gibt ganz oft Situationen, da muss schnell gehandelt werden, erst recht, wenn es anderen schlecht geht und man plötzlich jemanden sieht, dem es nicht gut geht, oder der verletzt ist. Dazu muss man wissen, wie man „erste Hilfe“ leistet.

Erwachsene und ältere Kinder können „Erste-Hilfe-Kurse“ besuchen. Dort lernen sie die Erstversorgung von schwer Verletzten.

Aber auch hier in der Grundschule kann man erste Hilfe leisten, indem man einen Erwachsenen zur Hilfe ruft, wenn es einem Kind nicht gut geht. Bei uns in der Schule gibt es Kühlakku, falls mal jemand eine Beule am Kopf hat, ebenso Pflaster, falls jemand mal eine kleine Ecke hat, die blutet. Auf jeden Fall müssen wir immer gut aufeinander aufpassen, um rechtzeitig Hilfe zur „Ersten Hilfe“ rufen zu können und dem Verletzten Beistand zu leisten.



## WEITERE SCHULNOTIZEN

In diesem Halbjahr hat auch eine neue Lehrkraft in der Gelstertalschule angefangen:

**Frau Röttig.**

	Dazu hat <b>Brendan Geschwindner (2a)</b> ein Interview mit seiner Deutschlehrerin geführt.
--	---

### Interview mit Frau Röttig

**Warum sind sie Lehrerin geworden?**

*Weil ich gerne mit Kindern arbeite.*

**Wo haben Sie studiert?**

*In Berlin.*

**Wo wohnen Sie?**

*In Werleshausen*

**Welches war Ihr Lieblingsfach in der Schule?**

*Englisch*

**Welches Hobbies haben Sie?**

*Lesen, nähen und Yoga.*

**Wie gefällt Ihnen die Gelstertalschule und was finden Sie hier am besten?**

*Es gefällt mir hier sehr gut, weil es viele freundliche Menschen hier gibt.*

Weitere Veränderungen waren, dass ...

- **Frau Schaf** aus der Babypause zurück ist,
- eine **Referendarin** in Frau Oberheims Klasse arbeitet
- und **Michaela** in der Betreuung angefangen hat.

**Weihnachten** steht ja bald vor der Tür und mit dem Beginn der Adventszeit steigt die Vorfreude auf das Fest.

Aber zuerst gibt es einen kleinen Rückblick auf Halloween.

## RÜCKBLICK



## Halloween und Reformationstag



**Sie fallen auf einen Tag und haben scheinbar nichts miteinander zu tun: der Reformationstag und Halloween. Dabei handelt es sich bei letzterem um "All Hallows Eve" - den Abend vor Allerheiligen.**

**Es geht um nichts Geringeres als um Himmel und Hölle.**

Am 31. Oktober war es wieder so weit: Während die einen – meist Jüngere und Kinder - in gruseligen Verkleidungen durch die Straßen ziehen, um Nachbarn und Geschäfte mit vor Kunstblut triefenden Kostümen zu erschrecken um Süßigkeiten zu bekommen, gedenken die anderen – die Erwachsenen – einem sehr bedeuteten Ereignisse in der Kirchengeschichte.

Denn der Reformationstag und Halloween fallen auf denselben Tag. Zwei Anlässe, die gegensätzlicher auf den ersten Blick nicht sein könnten. Doch ist das wirklich so?

Man könne Halloween "fast evangelisch feiern", erklärt es eine ehrenamtliche Predigerin. Denn es sei möglich, so die Kirchenmitarbeiterin, "Verbindendes zwischen Halloween und Luthers Gedanken" - auf den der Reformationstag zurückgeht, zu erkennen.

Halloween ist ein Fest, welches von dem katholischen Hochfest Allerheiligen kommt. Schon seit dem 9. Jahrhundert wurde es von den Kelten gefeiert und als "All Hallows Eve" bezeichnet – den Abend vor Allerheiligen (am 1. November). Gefeiert wurde es als Erntefest, der Beginn der kalten Jahreszeit und der Start in ein neues Kalenderjahr, denn im keltischen Kalender ist der 31. Oktober der letzte Tag des Jahres. Die Kelten glaubten außerdem, dass es an diesem Tag Kontakte in das Reich der Toten geben würde. Erinnern wollte man sich der Legende nach an einen "umherirrenden" Mann, dem Himmel und Hölle verschlossen waren. Und auch

Luther habe schließlich geglaubt, dass der Mensch sich zeitlebens immer zwischen Himmel und Hölle bewege, immer gleichzeitig gerecht und Sünder sei.

Die ersten irischen Auswanderer brachten diesen Brauch im 19. Jahrhundert in die USA mit, wo er sich allmählich zu dem entwickelte, was wir heute auch hierzulande kennen: ein Fest voller Geister, Kürbisse und gruseliger Dekorationen. Kinder und Jugendliche tragen Bettlaken als Gespenster oder schlüpfen in furchteinflößende Kostüme.

Nun beginnt die **Adventszeit** und die erste Kerze lässt uns die **Vorfreude auf Weihnachten** spüren.



Jedes Kind bekommt einen Adventskalender und darf nun bis zu Heiligabend jeden Tag ein Türchen öffnen. Am 6. Dezember machen sich die Kinder wieder auf den Weg, um den Nikolaustag zu feiern und dann geht es im Sauseschritt auf das Weihnachtsfest zu, welches jeder ein wenig anders feiert.

**Brendan Geschwindner** hat eine kleine Umfrage zum Weihnachtsfest gemacht.



Unser Schulleiter **Herr Ochs** feiert den Heiligen Abend mit seiner Familie im kleinen Familienkreis und sie essen Raclette.

Manchmal gehen sie in die Kirche in Witzhausen und seine Lieblingsweihnachtslieder sind: Ihr Kinderlein kommet, Schneeflöckchen Weißbröckchen und Leise rieselt der Schnee.

**Frau Spindler** feiert mit ihrer Familie im kleinen Kreis und sie essen am Heiligen Abend Klöße, Braten und Bohnen. Manchmal geht sie zur Kirche und ihre Lieblingsweihnachtslieder sind Stille Nacht und Tausend Sterne sind ein Dom.

**Frau Röttig** feiert im kleinen Familienkreis und macht sich einen schönen Tag. Es gibt Nudeln mit Tomatensoße.

**Frau Göbel** feiert den Heiligabend im kleinen Kreis mit der Familie und sie essen gemeinsam Fondue. Ihr Lieblingsweihnachtslied ist White Christmas.

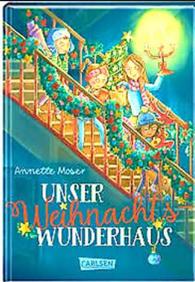
## LESEECKE

Wir lesen uns natürlich durch die Weihnachtszeit, denn die „dunkle“ Jahreszeit lädt ja richtig zum Schmökern in Gemütlichkeit ein. Und wer taucht nicht gerne mit Haut, Haar und Seele in die Weihnachtswelt ein?

Hier kommen tolle Buchempfehlungen der Redaktion, die sich unter den Schülern umgehört hat:



### Unser Weihnachtswunderhaus



An Weihnachten zählt nur eins: Zusammensein! Mit Pias Weihnachtswunsch ist etwas gehörig schiefgelaufen. Sie hat sich nichts sehnlicher gewünscht als weiße Weihnachten – doch solche Schneemassen waren dann doch nicht beabsichtigt. Der Strom fällt aus, Verkehr und Handynetzt sind lahmgelegt und es herrscht einfach Chaos.

**Das liest sich doch nach weihnachtlicher Spannung.**

### Das Weihnachtsgespenst

Dies ist ein Leseadventskalender, in dem sich eine Geschichte aus 24 Kapiteln zusammensetzt. Unsere Schüler haben von vielen Adventskalenderbüchern berichtet, in denen 24 Geschichten dann ein Buch ergeben.



### Der Weihnachtosaurus



Dies ist bereits der vierte Band vom Weihnachtosaurus und sicher hat er wieder viel an Spannung zu bieten. Denn es geht nicht nur um den Weihnachtosaurus, sondern auch um Ebenezer Scrooge, dem geizigsten aller Geizhälse der Weihnachten hasst. Und dieser Geizhals taucht beim Weihnachtosaurus auf. Da kann man ja nur gespannt sein, wie diese Geschichte ausgehen wird.

**Alle Bände sind sehr lesenswert und alle gibt es auch in englischer Sprache, falls sich der ein oder andere mal in einer anderen Sprache versuchen will.**

Es gibt so viele wunderschöne Geschichten, stöbert doch einfach mal durch eure Lieblingsbuchhandlung oder durch die Bücherei der Gelstertalschule, die auch viele Weihnachtsbücher zum Ausleihen hat.



Elsa Bormann (4a) findet die Bücherei insgesamt toll, weil es viele Bücher über Tiere, Pflanzen, Fußball, Mumien, Feen und Prinzessinnen gibt.

Aber sie findet auch (und da hat sie definitiv recht), dass es in der Bücherei sehr laut ist, obwohl es eine Bücherei ist, in der man PST-STILL sein sollte, damit man auch in die Geschichten eintauchen kann, welche die Bücher erzählen wollen.

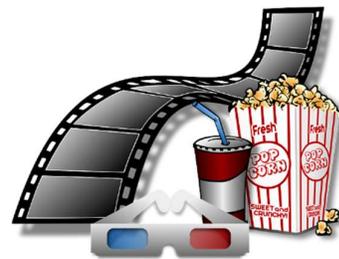


Und auch unsere **VIERBEINER** scheinen lesefreudig zu sein.



## KINOTIPPS FÜR KALTE WINTERTAGE

Kino Capitol bietet auch schöne Filme zur Weihnachtszeit



## Ein Freizeittipp von Nova Schleusner

Kennt ihr das Capitol in Witzenhausen?

Es ist dort sehr schön geworden, denn es wurde renoviert und vieles neu gestaltet.

Dort läuft „Alles steht Kopf“ und „Die Schule der magischen Tiere“.

Es gibt natürlich auch Popcorn und Limo und ihr könnt ja mal gucken, was sonst noch so läuft. Perfekt für regnerische Herbst- und Wintertage.

Und es kommen natürlich auch Filme in der Weihnachtszeit, die uns begeistern werden:



Vaiana 2 steht auf dem Programm:

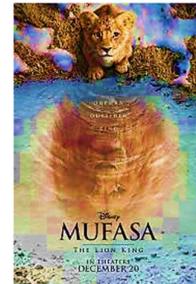


Nachdem sie einen unerwarteten Ruf von ihren Vorfahren erhalten hat, muss Vaiana zu den weiten Meeren Ozeaniens und in gefährliche, längst vergessene Gewässer reisen, um ein Abenteuer zu erleben, das sie noch nie erlebt hat.

## Mufasa

Dies ist eine Fortsetzung zu „König der Löwen“.

Guckt doch einfach mal nach was in den Kinos so läuft, denn bei trübem Wetter ist ein schöner Film eine nette Abwechslung vom Alltag.



Ein Witz von Nova Schleusner mal zwischendurch:

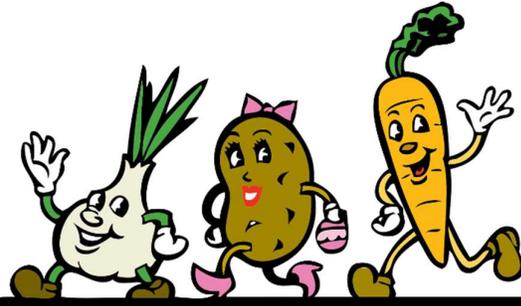
Treffen sich ein Thunfisch und ein Walfisch. Fragt der Walfisch den Thunfisch:

„Was sollen wir thun Fisch?“



„Du hast die Wal Fisch?“

## Unsere Gesundheitsredaktion



**Brendan Geschwindner** hat sich Gedanken über gesunde Ernährung gemacht:



Wenn man zu viel Zucker isst, dann kann man eine Zuckerkrankheit (Diabetes) bekommen oder man wird dick und ist nicht mehr so richtig fit. Man muss sich gesund ernähren, mit Obst und Gemüse und man sollte sich immer viel bewegen. Wenn man krank ist, dann muss man sich ausruhen, damit sich der Körper erholen kann.

Damit liegt er richtig, denn...

...Gesundheit ist ja immer wichtig, das ganze Jahr über, aber in der kalten Jahreszeit und in der Weihnachtszeit muss man besonders auf sich achten. Viele Kinder sind in dieser Zeit krank und müssen im Bett bleiben, und können die Schule nicht besuchen.

Gegen all die Viren kann man sich nicht so ganz richtig schützen, denn man sieht sie nicht und kann ihnen daher nicht aus dem Weg gehen. Wenn man sich aber gesund ernährt, dann bekommt das Immunsystem eine riesige Armee an Helfern zur Verfügung gestellt, die die Viren und Bakterien bekämpfen und die bösen, krankmachenden Eindringlinge schneller in die Flucht schlagen.

Und unser Immunsystem stärken wir durch ganz viel Gemüse, Salat und Obst und Nüsse aller Art.





Da Gesundheit so wichtig ist, gibt es auch den **SCHULGARTEN**, der das Bewusstsein für die Kinder schult, wie alles wächst und gedeiht und wie gesund die Frische aus der Natur ist.

**Elsa Bormann** hat über den Schulgarten geschrieben.

Aus der Gartenernte kann man mit Obst und Gemüse (Möhren, Kartoffeln, Kürbisse, Äpfel) viele leckere Gerichte kochen und wenn man sie mit Kräutern wie Basilikum, Schnittlauch, Petersilie und Dill verfeinert, dann schmecken sie noch leckerer.

Und im Garten gibt es auch so viele Tiere. Viele sind sehr nützlich, manche auch nicht, weil sie das Gemüse anknabbern, wie z.B. Schnecken.

Und dann gab es noch Spannung im Schulgarten, wie **Elsa Bormann** berichtet, denn...

...Viertklässler haben einen fünf Jahre alten Kühlraum gefunden, in dem man Gemüse lagern konnte. Dieser Kühlraum stellte sich als Waschmaschinentrommel heraus. Das war mal eine sehr gute Idee.

Zum Abschluss hat **Elsa** uns noch ein schönes **GARTENGEDICHT** geschrieben:



**Im Garten voller Träume, gibt's wunderschöne Bäume.**

**Und unter der Hecke  
da sitzt eine Schnecke.**

**Es gibt auch ein Tier,  
das lebt hier,**

**nach Regen und Sturm  
das ist der Regenwurm.**

**Er sitzt mit der Schnecke  
unter der Hecke.**

Aber nun geht es weiter mit **GESUNDER ERNÄHRUNG...**

...und zu einer gesunden Ernährung gehört auch, dass wir weniger **bösen Zucker** essen.



Wo ist der böse, böse, böse Zucker drin? In Süßigkeiten und süßen Getränken und auch in Kuchen. Alles Sachen, die wirklich nicht gesund sind und eigentlich nicht als „Lebensmittel“ verkauft werden dürften, denn ein „Lebensmittel“ ist etwas, was uns am Leben erhält und Süßigkeiten und der restliche Süßkram macht uns über die Jahre eher krank. Man merkt das nicht sofort, aber je mehr man Süßkram über Wochen, Monate und Jahre isst, umso mehr besteht die Gefahr die verschiedensten Krankheiten zu bekommen. Und das wollen wir ja nicht.

Natürlich ist es schwierig, gerade in der Weihnachtszeit, ganz auf Süßigkeiten zu verzichten, da ja an jeder Ecke eine Süßigkeit auf uns lauert und uns verführen will und da ist es schwer zu widerstehen.

Aber man kann ja auch nur hin und wieder mal ein Plätzchen essen und es dann, sozusagen, mit etwas Gesundem ausgleichen. Vielleicht mit einem Apfel.

Auch Bewegung und viel frische Luft ist sehr wichtig, dann ist man gerüstet für all die Angriffe der krankmachenden Bösewichte.



Und jetzt ein guter Vorschlag für das Neue Jahr:



Sehr viele Erwachsene haben für das kommende Jahr „gute Vorsätze“. Die sind dafür da, etwas besser zu machen, als man es im alten Jahr „2024“ getan hat.

Nehmt euch doch einfach mal vor ab dem 1. Januar mal keine Süßigkeiten mehr zu essen. Das ist ein tolles Experiment, denn ihr werdet feststellen, dass man „das Zeug“ gar nicht mehr braucht und die gesunden Sachen viel köstlicher Schmecken, als Kinder das immer denken. Viel Erfolg bei eurem „guten“ Vorsatz.

## AUSBLICK

Natürlich gibt es auch noch Ereignisse, auf die ihr euch freuen könnt!!!

Da ist am 12. Dezember die Theaterfahrt und ihr schaut euch „Die Schneekönigin“ von Hans-Christian Andersen. Ein Stück auf der Bühne zu sehen, ist ganz anders, als sich im Fernsehen einen Film anzugucken.

Habt viel Spaß bei der Vorführung.

Vorfreude auf das neue Jahr mit neuen Ereignissen, die Nova Schleusner recherchiert hat:



## Die Magie kommt zu uns



Es ist bekannt geworden, Trommelwirbel, dass im nächsten Jahr der Wanderzirkus zu uns in die Schule kommt. Er war schon einige Male hier auf dem Schulgelände und wir freuen uns wieder drauf, denn es hat großen Spaß gemacht eine Zirkusshow mit allen Schülern auf die Beine zu stellen. Auf dem Trapez mit Akrobatik oder mit Magie und Zauberei.

Ihr alle könnt euch schon jetzt darauf freuen, denn es wird toll.

Ihr werdet weiter informiert, wenn wir weitere Informationen besitzen.

Nova Schleusner



Nun gratulieren wir noch allen, die die **FAHRRADPRÜFUNG** bestanden haben und an einem kalten und regnerischen Tag durch Hundelshausen geradelt sind.

## **RÄTSEL**

Und nun noch ein Rätsel, welches ihr lösen könnt, wenn ihr die Gelstertaler School News gründlich gelesen habt:

1. Was wünscht euch die Redaktion?  
Ein \_\_\_\_\_
2. Wer ist zuständig, damit es funktioniert?  
Die \_\_\_\_\_
3. Wohin fährt man, um an der Eisenbahn AG teilzunehmen?  
Zum \_\_\_\_\_
4. In welcher AG gibt es Kochlöffel zur Preisverleihung?  
In der \_\_\_\_\_
5. An was muss man sich halten, um keinen Ärger zu bekommen?  
An die \_\_\_\_\_
6. Welches kirchliche Fest wird an Halloween noch gefeiert?  
Der \_\_\_\_\_
7. Von welchem Lebensmittel sollen wir viel weniger essen?  
Von dem \_\_\_\_\_
8. Welches Stück wird im Theater aufgeführt?  
Die \_\_\_\_\_
9. Was kommt im neuen Jahr irgendwann zu uns?  
Die \_\_\_\_\_
10. Welche Prüfung gab es im November?  
Die \_\_\_\_\_

Wir hoffen, dass ihr alle Fragen richtig beantworten könntet.

Zum Abschluss ein paar Weihnachtslacher:



Die Oma zur Enkelin:  
*„Du darfst dir zu  
Weihnachten von mir  
Ein schönes Buch  
wünschen.“*  
Enkelin: *„Fein, dann  
wünsche ich mir dein  
Sparbuch.“*

Kind: *„Mama, ich  
wünsche mir ein Pony  
zu Weihnachten.“*  
Mama: *„Alles klar,  
mein Schatz. Wir  
gehen morgen zum  
Friseur.“*

*„Oma, die Trommel war wirklich mein schönstes  
Weihnachtsgeschenk.“*  
*„Wirklich?“*, freut sich die Oma.  
*„Ja, Mama gibt mir jeden Tag einen Euro, damit ich  
nicht damit spiele.“*

**Impressum**

Gelstertaler School News, der Gelsterterschule in Hundelshausen  
37215 Witzenhausen  
Schulstr. 6

**Chefredakteurin: Gabriele Geschwindner**

Redaktion aus vielen jungen Reportern der Klassen 1 bis 4:

**Balzow, Leanora (2b),**

**Bormann, Elsa (4a),**

**Geschwindner, Brendan (2a),**

**Kämmerer, Nola (2b),**

**Oesterheld, Tom (2b),**

**Schleusner, Nova (4a).**